MEDIEN
550 JAHRE
NACH
GUTENBERG

VERANSTALTUNGSREIHE

GTNBRG

MEDIEN 550 JAHRE NACH GUTENBERG

VORWORT

Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Zukunft nicht gestalten.

Dies könnte als Motto über der Epoche des Medien-Umbruchs stehen, die wir derzeit erleben. Es wäre aber auch ein passender Leitsatz zu der Veranstaltungsreihe „Gutenberg 4.0“ in der Rhein-Neckar-Region. Vor 550 Jahren, am 3. Februar 1468, starb Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg. Seine größte Leistung war nicht eine Einzelerfindung, etwa Einzellettern zum Druck, sondern die Zusammenführung zahlreicher eigener Entwicklungen zu einem Produktionsablauf: Handgießinstrument, Schriftschnitt auf der Patritze, Legierung des Letternmaterials, Zusammensetzung der Druckfarbe, Weiterentwicklung von Papier- oder Weinpressen und andere mehr. Er lebte in einer Zeit, die der unseren vergleichbar ist: Große technische Umwälzungen hingen mit ebensolchen in Wirtschaft und Gesellschaft eng zusammen.

Gutenberg revolutionierte, ohne es zu ahnen, die damaligen Medien und schuf die Grundlage für runde 500 Jahre währende neue Kommunikationsmöglichkeiten.

Durch Elektronik, Internet und Funk werden diese heute erneut umgewälzt. Jedoch zeichnet sich bereits ab, dass uns Print, also Druck von Texten und Bildern, weitere Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte begleiten wird. Selbsternannte Wahrsager, die das Menetekel einer aussterbenden Druckbranche an die Wand malen, machen sich zunehmend lächerlich, was unter anderem mit unserer nicht nur in Europa tradierten Medienkultur zusammenhängt.

Die Veranstaltungsreihe „Gutenberg 4.0“, die vom Fachausschuss für die Druckindustrie Rhein-Neckar (siehe Darstellung Seite 8) initiiert und koordiniert wurde, zeigt Spitzlichter aus der Bandbreite der heutigen Medienbranche – von Gutenbergs Handsatz bis zu einer digitalen Zukunft, in der selbst Smartphones Vergangenheit sein werden. Kulturangebote machen das Thema darüber hinaus für jedermann begreifbar.

Zu wünschen ist, dass sich viele junge Menschen für eine Ausbildung in einem der spannenden Medienberufe entscheiden.

Der Fachausschuss bedankt sich herzlich bei allen Veranstaltern und Unterstützern und wünscht allen Angeboten einen reichen Zuspruch.

Christian Tschürtz • Hans Dölzer

Vorsitzende des Fachausschusses für die Druckindustrie Rhein-Neckar

- 17.01.18
 10 BUCHHANDLUNG GANSLER, HOCKENHEIM
Crimi con Cello
- 12.02.18
 11 BERMUDAFUNK
Das Gutenberg-Jahr
- 27.02.18
 12 JOHANNES-GUTENBERG-SCHULE HEIDELBERG
Unsere Ausbildungsangebote
- 01.03.18
 14 GESELLSCHAFT FÜR QUALIFIZIERUNG IM BERUF
Weiterbildung: Medienfachwirt/-in
3. + 4.03.18
 15 KLEINE BUCHMESSE IM NECKARTAL
Literaturmesse
- 22.03.18
 16 SRH BERUFSBILDUNGSWERK NECKARGEMÜND
Start ins Gutenberg-Jahr 2018
- 26.03.18
 18 TRIO-GROUP
Den Menschen triggern.
- 14.04.18
 20 BUCHLADEN LINDENHOF
Sechs Frauen, sechs Lieben, ein Jahrhundert
- 15.04.18
 21 CINEMA QUADRAT MANNHEIM
Investigativer Journalismus
- 23.04.18
 22 KAI ORTLIEB BUCHBINDEREI
Goldprägung live
- 27.04.18
 23 VS – VERBAND DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER-
 INNEN UND SCHRIFTSTELLER IN VER.DI
Blutiger Hessentag
- 13.05.18
 24 TECHNOSEUM MANNHEIM
Offene Druckwerkstatt

- 08.06.18
26 FACHBEREICH MEDIEN RHEIN-NECKAR
IN DER GEWERKSCHAFT VER.DI
Wir rocken den Johannes
- 15.06.18
30 CITY-DRUCK HEIDELBERG
Tradition trifft Zukunft
- 22.06.18
32 HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG
Reales und virtuelles Lernen
- 11.07.18
34 SRH-BERUFSBILDUNGSWERK NECKARGEMÜND
Präsentation des Azubi-Projektes Gutenberg 4.0
- 14.07.18
36 FACHAUSSCHUSS FÜR DIE DRUCKINDUSTRIE
Gautschfest
- 21.–23.09.18
38 HEIDELBERGER LITERATURHERBST
Lesen erleben
- 22.09.18
39 STADT HEMSBACH
Literaturzelt am See der Sinne
- 27.09.18
40 AKTIVCOMM GMBH
Google AdWords
6. + 7.10.18
41 STADT MOSBACH
Mosbacher Buchmachermarkt
- 27.10.18
42 TECHNOSEUM MANNHEIM
„Bloß keine Frauen!“
- 31.10.18
43 EDITION FEDERLEICHT
Gutenberg und die Reformation
- 12.11.18
44 BERMUDAFUNK
Chat aus dem Jenseits

GRUSSWORT

Prof. Dr. Hartwig Lüdtkke

Prof. Dr. Hartwig Lüdtkke

Direktor des TECHNOSEUM

1450 revolutionierte Johannes Gutenberg die Mediengeschichte mit der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern. Er ermöglichte damit die Weitergabe von Nachrichten an ein breites Publikum. Seine Technik von Schriftschnitt über den Letternuss zu Typensatz und Druck brachte ganz neue Berufsstände hervor und hatte über viele Jahrhunderte Bestand. Dies kann man in der Druckabteilung des TECHNOSEUM sehr gut sehen. Sie zeigt Satz und Druck mit originalen Maschinen und Werkzeugen ab etwa 1800. Wie im TECHNOSEUM üblich, können Besucherinnen und Besucher dort selbst Hand anlegen und Technikgeschichte wörtlich begreifen.

Aktuell bereitet das Haus eine neue Dauer Ausstellung zur Mediengeschichte vor, die im Sommer 2018 eröffnet wird. Sie wird mit der Digitalisierung die nächste große Revolution der Mediengeschichte im Fokus haben.

Ich freue mich, dass das TECHNOSEUM im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gutenberg 4.0“ in der Rhein-Neckar-Region zum 550. Todesjahr des Mainzers eigene Veranstaltungen beisteuern kann, unter anderem am Internationalen Museumstag, dem 13. Mai 2018, sowie mit einem Höhepunkt – in Zusammenarbeit mit weiteren Veranstaltern und Unterstützern –, dem Gautschfest am 14. Juli 2018. Ich wünsche allen Aktiven und an „Gutenberg 4.0“ Beteiligten ein gutes Gelingen mit dem alten Drucker-Gruß: „Gott grüß' die Kunst!“

A handwritten signature in black ink, which appears to read "H. Lüdtkke".

GRUSSWORT

Dipl.-Ing. Rainer Hundsdörfer

Dipl.-Ing.

Rainer Hundsdörfer

Vorsitzender des Vorstands

Heidelberger Druckmaschinen AG

HEIDELBERG

Ein Zeitalter geht zu Ende, ein neues bricht an. Seit fast 160 Jahren gehört die Heidelberger Druckmaschinen AG zu den führenden Herstellern von Maschinen, die auf den Erfindungen Johannes Gutenbergs gründen. Heidelberger Tiegel und Heidelberger Zylinder werden auch heute noch in vielen Ländern der Welt regelmäßig eingesetzt, gefolgt von den Spitzenmodellen des Offsetdrucks. Die Digitalisierung aller Lebensbereiche zwingt auch unser traditionsreiches Unternehmen dazu, sich neuen Geschäftsmodellen zu öffnen. Die Heidelberger Druckmaschinen AG wird zum digitalen Unternehmen. Mithilfe der Kundendaten generieren wir Produktivitätssteigerung, unterstützen unsere Kunden als Systemanbieter in neuen digitalen Geschäftsmodellen und erschließen

das Lifecycle-Geschäft und damit neue Produktionsfelder. Aktuell sind dies beispielsweise Maschinen für digitalen Etikettendruck, aber auch Ladestationen für Elektrofahrzeuge, wozu wir mit umfangreichem Elektronik-Know-how prädestiniert sind.

Dabei ist die Änderung des Portfolios für uns nicht neu. In unserer Geschichte haben wir bereits Dampfmaschinen, Glocken, Feuerspritzen und Motorräder hergestellt, wenn die Wirtschaftssituation dies erfordert hat. Nach wie vor aber sind wir bekannt für unsere Kompetenz im Druckmaschinenbau. In der Geschichte unseres Unternehmens bildet sich also die Historie von Medien und Kommunikation ab, und wir freuen uns, mit der Unterstützung des Gutenberg-Jahrs 2018 dies einer größeren Öffentlichkeit nahebringen zu können.

Die Heidelberger Druckmaschinen AG gehört zu den engagiertesten Ausbildern nicht nur in Metall- und Elektronik-Berufen, sondern auch für Mediengestalter/-innen, Medientechnologen/-innen Druck und Packmitteltechnologe/-innen. Zahlreiche vordere Plätze bei den Bestenehrungen der Auszubildenden zeugen davon.

Wir wünschen allen Veranstaltern von „Gutenberg 4.0“ und dem koordinierenden Fachausschuss besten Erfolg bei der Präsentation aller spannenden Medienberufe.

FACHAUSSCHUSS FÜR DIE DRUCKINDUSTRIE

Wer sind wir?

Der Fachausschuss für die Druckindustrie Rhein-Neckar ist ein regionaler Zusammenschluss von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Berufsschullehrern, die mit der Ausbildung von angehenden Mediengestaltern und Medientechnologen Druck zu tun haben. Die meisten Mitglieder sind ehrenamtliche, von der Industrie- und Handelskammer (IHK) bestellte Prüfer/innen, die Zwischen- und Abschlussprüfungen von Auszubildenden der Branche beurteilen und abnehmen. Derzeit umfasst der Ausschuss 15 Mitglieder.

Der Fachausschuss ist eine regionale Abteilung des Zentral-Fachausschusses Berufsbildung Druck und Medien (<http://www.zfamedien.de/>) mit Sitz in Kassel (früher: Heidelberg), der seit fast 70 Jahren u.a. bundesweite Prüfungsaufgaben für die Lehrlinge der Branche erstellt.

Grafik: Theresa Kierner

Der Fachausschuss Rhein-Neckar begleitet die Ausbildung der Schüler/-innen in der Region in Zusammenarbeit mit der Johannes-Gutenberg-Schule Heidelberg (<http://www.jgs-heidelberg.de/>), den ausbildenden Betrieben und der IHK (<https://www.rhein-neckar.ihk24.de/>) bzw. Handwerkskammer (<https://www.hwk-mannheim.de/>).

Mit Informationsabenden bereitet er die Azubis auf die bevorstehenden Prüfungen vor, organisiert und bestreitet die jährliche Lossprechungsfeier der frisch Ausgelernten, nimmt Ehrungen für die Besten vor, arbeitet

zusammen mit der örtlichen Arbeitsagentur (<https://www3.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdbw/heidelberg/Agentur/index.htm>), dem Verband Druck und Medien Baden-Württemberg (<http://www.verband-druck-bw.de/>), der Gewerkschaft ver.di (<http://rhein-neckar.verdi.de/fachbereiche/fb08>) und weiteren Institutionen.

Der Fachausschuss verfolgt die Entwicklung in der Branche und wirbt für die zugehörigen Berufe, insbesondere für Ausbildung zum Medientechnologen Druck.

GUTENBERG 4.0

Das Logo – Der Wettbewerb

Wettbewerb unter den Schülern

Für „Gutenberg 4.0“, das „Gutenberg-Jahr 2018“ und seine Veranstaltungsreihe in der Rhein-Neckar-Region, suchte der Fachausschuss ein Logo. Dazu war ein Wettbewerb unter den Schülern und Auszubildenden der Johannes-Gutenberg-Schule Heidelberg unter Leitung von Frau Dr. Martina Nohl ausgeschrieben.

Gewinner:

1. Platz: Melodie Westermann

2. Platz: Nina Hilfrich

3. Platz: Eva Jemmings

Sponsor des Hauptpreises:

SRH-Berufsbildungswerk Neckargemünd

Bei der Auftaktveranstaltung zum „Gutenberg-Jahr 2018“ am 22. März 2018 im BBW Neckargemünd (siehe Seite 16) werden die Preisträger geehrt.

BUCHHANDLUNG GANSLER, HOCKENHEIM

Crimi con Cello

Kulinarische, musikalische und zauberische Lesung

17.01.18

Mittwoch

18:30 Uhr

Stadthalle, Rondeau

Rathausstraße 3
68766 Hockenheim

Künstler

Anette Butzmann

Nils Ehlert

Genießen Sie das komplette Programm von „Crimi con Cello“ bei einem fantastischen Viergänge-Menü in der Stadthalle Hockenheim, Restaurant Rondeau. Es erwartet Sie ein humorvoller und abwechslungsreicher Abend mit Musik, Zauberei, Dramoletten und natürlich spannenden Krimiszenen aus dem gemeinsamen Kriminalroman „schwarz und weiß“.

Eintritt inklusive Viergänge-Menü: 47,00 €

Anmeldung erforderlich unter Tel. 06205 21-180
oder info@stadthalle-hockenheim.de

Karten bei: Buchhandlung Gansler
Rathausstraße 2, 68766 Hockenheim
Tel. 06205 7300, buch@buchhandlung-gansler.de

BERMUDAFUNK

Das Gutenberg-Jahr – zum 550. Todestag von Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg

Radiosendung

Moderator Hans Dölzer

Moderator Hans Dölzer ist Buchbinder, Grafiker, Schriftsteller und mit Christian Tschürtz Vorsitzender des Fachausschusses für die Druckindustrie Rhein-Neckar.

Die Regionalgruppe Rhein-Neckar des Schriftstellerverbandes in der Gewerkschaft ver.di bestreitet seit etlichen Jahren jeden zweiten Montag im Monat eine Stunde lang die Sendung „Kopf im Ohr“, in der es um Literatur und Medienthemen geht.

Am 12.2.2018 stellt sie die Veranstaltungsreihe in der Rhein-Neckar-Region vor: „Gutenberg 4.0 – Medien 550 Jahre nach Gutenberg“

BERMUDAFUNK

Antenne UKW 89,6 und 105,4 MHz

Kabelempfang 107,45 MHz

Livestream:

www.bermudafunk.org/livestream.html

12.02.18

Montag

20 – 21 Uhr

Bermudafunk

Sendung „Kopf im Ohr“

Foto: Bermudafunk

**VS – Verband deutscher
Schriftstellerinnen und
Schriftsteller
in ver.di**

REGIO-GRUPPE
VS
RHEIN-NECKAR

JOHANNES-GUTENBERG-SCHULE HEIDELBERG

Unsere Ausbildungsangebote in Medienberufen

Infoabend

27.02.18

Dienstag

17 – 19 Uhr

**Johannes-
Gutenberg-Schule**

Wieblinger Weg 24 / 7

69115 Heidelberg-Wieblingen

Die Johannes-Gutenberg-Schule in Heidelberg bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Ihr Schwerpunkt liegt in den Medienberufen. Ob Medientechnologe/Medientechnologin Druck, Mediengestalter/in, Fotograf/in, Meisterkurse – hier sind Sie gut aufgehoben. Es erwarten Sie unter anderem fachliche Demonstrationen, Rundgänge durch unsere Werkstätten, Infostände und Schülerinnen und Schüler bei berufstypischen Tätigkeiten.

<http://www.jgs-heidelberg.de/>

Koordinator

Christian Eberling

Lehrer

Bleib am Ball!

Medienfachwirt/-in Print
Medienfachwirt/-in Digital
Industriemeister/-in

Fachrichtung Printmedien

Dreijähriges Berufskolleg
Grafik und Design

Ziel: Staatl. gepr. Grafik-Designer/-in
(Zusatzprogramm: Fachhochschulreife)

Einjährige Berufsfachschule für
Druck- und Medientechnik

Mediengestalter/-in Digital und Print
Medientechnologie Druck (m/w)
Fotograf/-in

**JETZT
NOCH
ANMELDEN!**

Johannes-
Gutenberg-
Schule
Heidelberg

Wieblinger Weg 24/7
69115 Heidelberg
Telefon: 06221 / 528-700
Fax: 06221 / 21472
schule@jgs-heidelberg.de

Mehr Infos im Web unter: www.jgs-heidelberg.de

GESELLSCHAFT FÜR QUALIFIZIERUNG IM BERUF

Weiterbildung: Medienfachwirt/-in

Weiterbildungsangebot

Eine zentrale Aufstiegsqualifizierung im Medienbereich ist die Weiterbildung mit den drei möglichen Abschlüssen „Geprüfte/-r Medienfachwirt/-in Print“, „Geprüfte/-r Medienfachwirt/-in Digital“ und „Geprüfte/-r Industriemeister/-in Druck“.

01.03.18

Donnerstag

19 Uhr

BZE Mannheim

J 1, 3-4

68159 Mannheim

Medienfachwirte und Industriemeisterinnen stellen die Mehrzahl der mittleren Führungskräfte in Unternehmen; ihre breite Grundlagenqualifikation ermöglicht den Aufstieg in verantwortungsvolle Positionen. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören das Planen, Steuern und Kontrollieren medientechnischer Produktionen unter Berücksichtigung gestalterischer, technischer, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Zusammenhänge, die Beratung von Kundschaft, das Erstellen von Marketingkonzepten, die Kalkulation von Medienprodukten, die Leitung von Projekten und nicht selten die Ausbildung; sie verfügen über die Auszubildereignung. Das nötige Wissen kann in Vollzeit oder berufsbegleitenden Lehrgängen erworben werden, die zwischen sechs und 36 Monaten dauern.

KLEINE BUCHMESSE IM NECKARTAL

Literaturmesse

Informations- und Verkaufsveranstaltung

Anders als bei den großen Buchmessen in Frankfurt oder Leipzig können die lesefreudigen Besucher sich bei über 30 Verlagen in aller Ruhe informieren und in gemütlich eingerichteten Leseinseln nach Lust und Laune in den Büchern schmökern.

Beiprogramm: In halbstündigem Wechsel finden Lesungen und Buchpräsentationen direkt durch die Autoren persönlich statt. Lesungen finden statt in zwei abgetrennten Räumen im „Schwanen“ und auf einem Leseschiff, der „Germania“, das am Neckarufer vor Anker liegt.

3. + 4.03.18

Samstag + Sonntag

jeweils

11 – 18 Uhr

Bürgerhaus

„Zum Schwanen“

Neckarstraße 42

69239 Neckarsteinach

Eintritt frei

SRH BERUFSBILDUNGSWERK NECKARGEMÜND

Start ins Gutenberg-Jahr 2018

Auftaktveranstaltungsfeier, Wettbewerbsfinale
und Präsentation der Medienberufe

22.03.18

Donnerstag

10 – 16 Uhr
19:30 – 22 Uhr

Berufsbildungswerk
Neckargemünd GmbH

Im Spitzerfeld 25
69151 Neckargemünd

Koordinator

Carsten Sievers

Ausbilder

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung für das Gutenberg-Jahr 2018 wird im SRH-Berufsbildungswerk Neckargemünd stattfinden. Das SRH-Berufsbildungswerk Neckargemünd ist ein Unternehmen der außerbetrieblichen Berufsausbildung überwiegend für junge Menschen mit speziellem Förderbedarf.

Durch Kooperationen mit nationalen und internationalen Unternehmen sorgt die Bildungseinrichtung für eine betriebsnahe Ausbildung und bereitet die jungen Erwachsenen systematisch auf den Berufseintritt vor.

Zu den über 40 Berufen, die im Berufsbildungswerk ausgebildet werden, gehören auch die Ausbildungsberufe Mediengestalter Digital und Print, Mediengestalter Bild und Ton sowie Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste. Die Eröffnungsveranstaltung wird von Auszubildenden aus diesen Berufen begleitet.

Tagesprogramm

10:00 – 16:00 Uhr

Eintritt frei

Ausbildungsbetriebe der Metropolregion Rhein-Neckar aus dem Medienbereich stellen sich vor.

- Workshop Poetry-Slam mit Nikita Gorbunov
- Präsentation der Internet-Bibliothek „Onleihe“
- Auszubildende der Heidelberger Druckmaschinen AG und kaufmännische Auszubildende des BBW Neckargemünd präsentieren ihre Arbeitsergebnisse zum Thema „Gutenberg 4.0“
- Schülerinnen der Stephen-Hawking-Schule präsentieren das Projekt „Die Chemie der Druckfarben“

Abendprogramm

19:30 – 22:00 Uhr

Eintritt frei

Eröffnung des Gutenberg-Jahres durch den Fachausschuss für die Druckindustrie Rhein-Neckar
Veranstalter: Kulturbühne Neckargemünd e.V.

Auszeichnung der Gewinner des Logo-Wettbewerbs durch den Fachausschuss

Ana Djan: Vom Werden und Wiederverwenden.
Deutsche Poesie mit Musik aus eigener Feder

nujuice – improtronic: Druckprozess im Zentrum des improtronic-Sets; integrierte Samples von Druckmaschinen und Interpretation von „Gutenberg 4.0“. Performance unter der Leitung des Videokünstlers Tobias Galleé und von Auszubildenden für „Mediengestalter/-innen Bild und Ton“

Zu beiden Veranstaltungen sind Schülerinnen und Schüler eingeladen, Freundinnen und Freunde, Eltern und Verwandte und „Jünger der Schwarzen Kunst“. Also alle.

Weitere Programmpunkte waren bei Drucklegung noch in der Planung. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gutenbergjahr2018.de oder der Tagespresse.

nujuice – improtronic

TRIO-GROUP

Den Menschen triggern. Wie erreiche ich heute Zielgruppen?

Fachvortrag mit Diskussion

trio **group**

Referent

Daniel Szkutnik

Managing Director trio-group

Referent

Jan Pilarzeck

Managing Partner trio-interactive

26.03.18

Montag

18:30 Uhr

**trio group
communication &
marketing GmbH**

Carl-Reuther-Straße 1
Gebäude 472
68309 Mannheim

**Unterschied zwischen Buch und Internet:
Im Buch gibt es keine Werbung.**

Der Buchdruck ermöglichte wie das Internet eine neue Form der Massenkommunikation. Diese zu beeinflussen und zu lenken, war das große Los der Marketers und Werber bis vor einigen Jahren. Dann kam das Netz 2.0, und alles wurde ‚social‘. Jeder konnte mitreden, und das Netz wurde demokratischer. Und heute? Newsletter, Werbebanner, Facebook und GoogleAds – die Nutzer sind genervt von Masseninhalten, weil diese nicht die gewünschte Relevanz aufweisen, den Nutzer emotional nicht „triggern“ und irgendwie einfach nicht interessant wirken.

Wie schaffen wir Relevanz in unserer Kommunikation? Wir brauchen personalisierte Inhalte, die auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten sind. Neben statistischen Klickzahlen, Surfverhalten und prognostizierten Kaufhäufigkeiten müssen wir gerade die emotionalen Treiber verstehen, die uns unbewusst motivieren, digital zu agieren. Aber wie funktioniert das? Es ist gar nicht mal so kompliziert.

Eintritt frei. Anmeldung erbeten unter
d.szkutnik@trio-group.de

Interaktives PDF downloaden unter:
www.bildung-bw.de

Print-Broschüre anfordern unter:
www.vdm-bw.de/links/seminarinfos

Persönlich Kontakt aufnehmen:

URSULA ZÖLLNER

Zeppelinstraße 39

73760 Ostfildern/Kemnat

Telefon 0711 45044-32

u.zoellner@bildung-bw.de

BUCHLADEN LINDENHOF

Sechs Frauen, sechs Lieben, ein Jahrhundert

Lesung: Roman um Max Ernst

14.04.18

Samstag

Einlass 18 Uhr

Beginn 19 Uhr

Buchladen Lindenhof

Gontardplatz 7

68163 Mannheim

Referent

Markus Orths

Autor

Leiterin

Anette Butzmann

**Buchladen
Lindenhof**

Sechs Frauen, sechs Lieben, ein Jahrhundert – Markus Orths erzählt von einer wahnwitzigen Zeit und einem großen Künstler: Max Ernst.

Markus Orths wurde 1969 geboren und studierte Philosophie, Romanistik und Anglistik in Freiburg. Er lebt mit Frau und drei Kindern in Karlsruhe. Sein bisheriges Werk ist im Verlag Schöffling & Co. erschienen, seine Romane wurden in sechzehn Sprachen übersetzt. Der Roman „Das Zimmermädchen“ wurde 2015 für das Kino verfilmt. Er ist außerdem Autor von Hörspielen und Kinderbüchern. Bei Hanser erschien 2017 sein Roman „Max“.

Eintritt: 10 Euro inklusive ein Glas Prosecco

CINEMA QUADRAT MANNHEIM

Investigativer Journalismus

Kinoabend

15.04.18

Sonntag

19:30 Uhr

Cinema Quadrat e.V.

Collini-Straße 1
68161 Mannheim

Einführung:
Hans Dölzer

Journalist

Spotlight

(USA 2015, Regie: Thomas McCarthy)

„Spotlight“ ist ein US-amerikanisches Filmdrama aus dem Jahr 2015. Die Regie führte Tom McCarthy, der zusammen mit Josh Singer auch das Drehbuch verfasste. Der Film beschreibt wahre Ereignisse und handelt von einem Team von Journalisten der Tageszeitung *The Boston Globe*, das den sexuellen Missbrauch in der römisch-katholischen Kirche in Boston aufdeckt. Die Hauptrollen werden von Mark Ruffalo, Michael Keaton, Rachel McAdams, John Slattery, Stanley Tucci und Liev Schreiber gespielt.

Der Film feierte seine Premiere 2015 bei den 72. Internationalen Filmfestspielen von Venedig (außer Konkurrenz) und lief in Deutschland im Februar 2016 an. „Spotlight“ gewann mehrere internationale Filmpreise, darunter im Februar 2016 den Oscar in der Kategorie „Bester Film.“

Eintritt: 8,00/6,00 €

Der ermäßigte Preis gilt für Schüler/innen, Studierende, Inhaber eines Sozialpasses und Schwerbehinderte (GdB ab 50) mit Ausweis. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung. Karten im Vorverkauf täglich ab 19 Uhr an der Abendkasse.

KAI ORTLIEB BUCHBINDEREI

Goldprägung live

Präsentation, Vorführung

Kai Ortlieb
Buchbinderei
Bildeinrahmungen
Meisterbetrieb

23.04.18

Montag

9 – 12 Uhr

14 – 16:30 Uhr

Buchbinderei Ortlieb

Wieblinger Straße 21

69214 Eppelheim

Am Welttag des Buches, dem 23.4.2018, werden wir in unserer Werkstatt „Goldprägung live“ vorführen. Dabei wird ein hochwertiges handgefertigtes Buch-/Lesezeichen mit Ihrem Namen in Gold geprägt. Anhand dieses Beispielen erläutern wir die Funktionsweise des Prägedruckes und beantworten natürlich auch andere Fragen rund um unser schönes Metier.

Referent

Kai Ortlieb

Buchbindermeister

**VS – VERBAND DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER-
INNEN UND SCHRIFTSTELLER IN VER.DI**

Blutiger Hessentag

Musikalische Krimi-Lesung mit Weinverkostung

Künstler

Hans Dölzer

Autor

Gold & Delicious

Saxophon-Combo

Druckfrisch erschien Dölzers dritter Krimi: „Hessentag“. Der Motorradjournalist Jonas Jordan von der Badischen Bergstraße und die Vulkanologin Claudia Dunkmann ermitteln wieder. Die Lesung wird begleitet von der Ladenburger Krimi-Saxophon-Combo „Gold & Delicious“. Im gemütlichen Ambiente von Eriks Weinscheuer können dazu einheimische und internationale Weine genossen werden.

Eintritt: 10 Euro. Kartenvorverkauf:
Eriks Weinscheuer, Tel. 06201 8744201,
und Fäßlers Ecklädchen, Landstraße 12,
Hirschberg-Großsachsen.

27.04.18

Freitag

Zusatztermin bei Ausverkauf:
Freitag, 4. Mai 2018

19:30 Uhr

Einlass ab 19 Uhr

Eriks Weinscheuer

Breitgasse 30
69493 Hirschberg-
Großsachsen

**VS – Verband deutscher
Schriftstellerinnen und
Schriftsteller
in ver.di**

REGIO-GRUPPE
VS
RHEIN-NECKAR

TECHNOSEUM MANNHEIM

Offene Druckwerkstatt für Jugendliche und Erwachsene

Mitmach-Druckwerkstatt mit eigenen
oder gestellten Motiven

Leiterin

Renate Dölzer

Wir experimentieren mit ungewöhnlichen Materialien. Entstehen können originelle Einladungs-, Glückwunsch- oder sonstige Karten. Schrift-Kunst mit Nutzeffekt. Wer sich auf spielerisches Gestalten mit kurzen Worten und dessen typografische Umsetzung einlassen will, ist herzlich willkommen.

Eigene Ideen versuchen wir gemeinsam umzusetzen. Arbeitskleidung ist erwünscht – Druckerfarbe lässt sich nicht mehr aus der Kleidung entfernen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kosten: keine (Internationaler Museumstag)

13.05.18

Sonntag

10 – 16 Uhr

Technoseum

Museumsstraße 1

68165 Mannheim

Ebene B

Druckabteilung

A young girl and boy are looking up at a large, dark, industrial machine. The girl is on the left, wearing a red cardigan over a white collared shirt. The boy is on the right, wearing a blue and white striped polo shirt. The machine has a large, curved, perforated metal structure. The text "Nichts ist spannender als Technik." is overlaid on the image in white, bold, sans-serif font.

**Nichts ist spannender
als Technik.**

www.technoseum.de

Museumsstraße 1,
68165 Mannheim

TECHNOSEUM

FACHBEREICH MEDIEN RHEIN-NECKAR IN DER GEWERKSCHAFT VER.DI

Wir rocken den Johannes

Kabarett- und Musikabend

Frederic Hormuth – Kabarett vom Feinsten · Popcakes – Jazz aus Mannheim
Elvira Richter – Lesung mit Video-Installation · Magnolia – Blues und
Soul aus dem amerikanischen Süden · Martin Bärenz – Klassik mit Cello
Hans Dölzer – Lesung mit Lästertzung

08.06.18

Freitag

Einlass 18 Uhr

Beginn 19 Uhr

**Atrium des
Verlags Wiley-VCH**

Boschstraße 12
69469 Weinheim

Moderator

Einhart Klucke

Das hätte sich Gutenberg nicht träumen lassen – Künstler aus der Rhein-Neckar-Region rocken den Johannes. Frederic Hormuth, schlagkräftiger Kabarettist aus Heppenheim, das junge Jazz-Trio Popcakes um Paul Stoltze, die Weinheimer Blues- und Soulband Magnolia, der Klassik-Cellist Martin Bärenz und die beiden Autoren Elvira Richter und Hans Dölzer lassen den Saal tanzen. Durch den Abend führt der Kabarettist Einhart Klucke.

Pausen-Getränke und Snacks stehen zur Verfügung. Das Atrium des Verlags Wiley-VCH in Weinheim ist sowohl mit PKW (viele Parkplätze) als auch mit der Straßenbahn (RNV Linie 5, Haltestelle Freiburger Straße) gut zu erreichen.

Eintritt: 15 €.

Mit Unterstützung von

WILEY-VCH

WILEY-VCH

Der Verlag *Wiley-VCH*, 1921 als Verlag Chemie gegründet, leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Wissenschaft, Technik und Wirtschaft mit qualitativ hochwertigen Informationen. Die Einbindung in die weltweite Verlagsgruppe von *John Wiley & Sons* seit 1996 ermöglicht es dem Verlag, sein Angebot in jedem Land der Erde verfügbar zu machen. Das Verlagsprogramm umfasst seit jeher viele Bereiche der Naturwissenschaften wie der Chemie, der Physik, den Life Sciences, der Medizin, der Technik und auch der Wirtschaft. Diese Informationen werden traditionell als Zeitschriften, Datenbanken, Nachschlagewerke und Bücher verlegt.

Immmer wichtiger werden der Online- und Offline-Service sowie die inter- und transdisziplinären Plattformen der Portale. Die Mitarbeiter an den Standorten in Weinheim, Berlin und Zürich stellen mit ihrem professionellen Wissen und ihrer Erfahrung die Basis für alle unsere Leistungen dar.

Die *Wiley B2B Medien* gehören zu den führenden Fachtiteln in ihren Märkten. Wir sind Marktführer, Trendsetter in der B2B-Kommunikation – und der verlässliche Partner für Sie als Kunde und Leser.

VER.DI

Vom „Heidelberger Signal“ zur Dienstleistungsgewerkschaft

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – Ver.di

Die erste deutsche Druckergewerkschaft wurde am Ostermontag, 23. April 1848 in Heidelberg durch den Schriftsetzer Georg Henckel im Gasthaus „Zum Riesenstein“ gegründet. Sie war – nach den Zigarrenarbeitern – damit die zweite Gewerkschaft in Deutschland überhaupt und wird im Jahr 2018 170 Jahre alt.

Der Wechsel der Zeiten formte auch die Gewerkschaft. Nach 1945 nahm sie den Namen „Industriegewerkschaft Druck+Papier“ an und änderte ihn nach Anschluss von Journalisten, Schriftstellern, Rundfunkarbeitern und Künstlern in „IG Medien“.

Im Jahr 2001 schloss sich die IG Medien mit vier weiteren Gewerkschaften zur „Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft – Ver.di“ zusammen und existiert darin weiter als „Fachbereich Medien, Kunst und Industrie“.

Der Fachbereich vertritt die Beschäftigten in Druckereien, papierverarbeitenden Betrieben, Theatern und Redaktionen. Darüber hinaus sind viele „freie“ Berufe vertreten wie bildende und darstellende Künstler, freie Journalisten, PR-Arbeiter, Dozenten, Fotografen und Musiker.

Im Bezirk Rhein-Neckar ist Ver.di erreichbar im Gewerkschaftshaus Mannheim, Hans-Böckler-Straße 1, 68161 Mannheim, Tel. 0621 150315-100, E-Mail: andreas.kirchgessner@verdi.de.

Zrpsed qui ius ei placcat usdae ferat aut est, que consequis sent exerior sit maio que deste ellorem hitat,odia praia qui apienecte liciet eum quatus et, sapidellaut fugitia dolupidit, que dolore et odis erunt inctem velissimus, im net facernatem aut volupta temquo eum et ipsundam, tempediata equi hanc ad huisse pa velici voluptas expla accab int offci-int qui naturiatur aut exerorum et laut exaeroro maia berum quas aliquodia inihicit harchic tem fugit velestia sequi aepiae num voluptate modis quatquo mineres autet quibusae rehent et prorerum errorpor aut eius, quae nullam a dolore eseiant et qui officae doluptiur?

Pudi asped ea vera que eum nimust, sollorem qui secaborepre reperes vent rernatur, sant occatinte con nobit am, tem escias dolorpo ribusa cumquia nisquia nimagnam in est aut as verchilis et faciis ra quam ex ent, quatur, cus autempos doluptatur sitae plaboreicit essum quo officidipis magnate nintem quas evenissum doloreci officabor sed essitas et fugiatuitem is pratem. Fugitatur accabor eperciem ad expliquam volori verat doluptate magnate molorum facea peris ellorae re quasimo ssuntor molesti as experferiae nimet rem. Fero tem dolore sa as nonsed et voloris estionsed mostorem. Haria sequodit, qui dolenisi odi odit qui beaquatur sum nem harciditat assenim volorerii, cor sinctatur, sequos plia comnia volum quas explabore rem que mo con net et verum.

Jünger der schwarzen Kunst

Que conse corro etus reces il ipsant, esechif, os delatatem nobis untor auteturit lam et, consecatit im ius ut odignihic te nectar sam earunt. En as ab idel maxim latusdiendit andaes catinvelecte, volorerem, sequē dolorpore quis, quae voluptas modis quibusae rehent et prorerum errorpor aut eius, quae nullam a dolore eseiant et qui officae doluptiur?

audamimn rem et ipsunti scientia digendi ut aut corior. Nequias delatate et eosunt vel ius a quisquia sendet vendit venis, quiant que nat ut hici n placcat usdaerent aut est, que cons qui apienecte liciet eum quatus et, s velissimus, im net facernatem aut v quaesse pa velici voluptas expla accal maximperom et as aliquodia, inihici, quat quo min es autet quibusae rehent et prorerum errorpor aut eius, quae nullam a dolore eseiant et qui

is doloritio dello dolent lam que di sinmiliam imil moditio inctiam in rehendiata. Dit hicimus mi nstaur? Epro eum, cont laccaborē la plabore et. Ersped qui ius et ius, que deste ellorem hitat odia praia, que dolore et odis erunt inctem idam, tempediata equi hanc ad huisse pa velici voluptas expla accab int offci-int qui naturiatur aut exerorum et laut exaeroro maia berum quas aliquodia, inihicit harchic tem fugit velestia sequi aepiae num voluptas modis quibusae rehent et prorerum errorpor aut eius, quae nullam a dolore eseiant et qui

ColorDruck

solutions

rernatur, sant occatinte con nobit am, tem escias dolorpo ribusa cumquia nisquia nimagnam in est aut as verchilis et faciis ra quam ex ent, quatur, cus autempos doluptatur sitae plaboreicit essum, quo officidipis magnate nihicim, quas evenissum doloreci officabor sed essitas et fugiatuitem is pratem. Fugitatur accabor eperciem ad expliquam volori verat doluptate magnate molorum facea peris ellorae re quasimo ssuntor molesti as experferiae nimet rem. Fero tem dolore sa as nonsed et voloris estionsed mostorem. Haria sequodit, qui dolenisi odi odit qui beaquatur sum nem harciditat assenim volorerii, cor sinctatur, sequos plia comnia volum quas explabore rem que mo con net et verum. Nonsed et vi imi, que nobissit aut fugiandit officis nostia cum fuga. Sin est, officia volo in

Kontakt: Michael Bauer

Tel.: 06224-7008-480

www.colordruck.com

CITY-DRUCK HEIDELBERG

Tradition trifft Zukunft

Präsentation von Produktionstechniken

15.06.18

Freitag

16 – 18 Uhr

CITY-DRUCK HEIDELBERG

Bergheimer Straße 119/98

69115 Heidelberg

Referenten

Bastian Kirschmer

Gerd Rimmler

Farbe trifft Papier und Tradition trifft Zukunft – Print hautnah erleben mitten in Heidelberg: Traditionelle Druck- und Veredelungstechniken am Original Heidelberger Tegel im Einklang mit personalisierten Printprodukten auf Digitaldruckmaschinen. Print: Ein Medium, das auf der Hand liegt und auch heute nach wie vor die erste Wahl ist, wenn es darum geht, Wissenswertes festzuhalten, Wichtiges aufzubewahren, Interessantes beständig und für lange Zeit zugänglich zu machen. Wir bieten Einblicke in die einzelnen Produktionsprozesse.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 06221 6061-0 oder info@city-druck.de

Foto: CITY-DRUCK

Farbe trifft Papier

CITY-DRUCK HEIDELBERG
ORIGINAL HEIDELBERG

Tradition trifft Zukunft

www.city-druck.de

CITY-DRUCK HEIDELBERG

HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG

Reales und virtuelles Lernen – Das Print Media Center

Besichtigung und Präsentation

Koordinator

Bernhard Nahm

Heidelberger Druckmaschinen AG

Die Heidelberger Druckmaschinen AG bildet nicht nur Metall- und Elektroberufe aus, sondern auch Medientechnologen Druck, Mediengestalter und Packmitteltechnologien. Eines der modernsten Ausbildungszentren bietet das Print Media Center in Wiesloch, das im Rahmen der „Walldorfer Nacht der Ausbildung“ besichtigt werden kann.

Referent

Thomas Hagenhofer

ZFA - Zentral-Fachausschuss

Thomas Hagenhofer vom Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien führt „Virtuelles Lernen“ vor: Mit einer speziellen 3D-Brille werden laufende Maschinen durchsichtig, kann der Proband hineinschauen und sie virtuell bedienen.

Eintritt frei

22.06.18

Freitag

17 – 22 Uhr

Heidelberger

Druckmaschinen AG

Gutenbergring

69168 Wiesloch

Die Zukunft soll einfacher werden. **Auf Knopfdruck.**

Einfacher und schneller Einsatz unserer Produkte. Leichte und effiziente Steuerung Ihrer Prozesse und Anwendungen. Das alles integriert in einem cleveren System. Wir nennen es: **Simply Smart.**

➔ [heidelberg.com](https://www.heidelberg.com)

HEIDELBERG

SRH-BERUFSBILDUNGSWERK NECKARGEMÜND

Präsentation des Azubi-Projektes Gutenberg 4.0

Berufsorientiertes Projekt „Gutenberg 4.0“

11.07.18

Mittwoch

8:30 Uhr

**Aula des
SRH Berufsbildungswerkes
Neckargemünd**

Im Spitzerfeld 25
69151 Neckargemünd

Koordinator

Carsten Sievers

Ausbilder

Die kaufmännischen Auszubildenden des Berufsbildungswerkes Neckargemünd beschäftigten sich mit dem Thema „Gutenberg 4.0“ im Rahmen einer einjährigen Projektarbeit. Die interessanten Arbeitsergebnisse werden in der Aula des SRH-Berufsbildungswerkes Neckargemünd vorgestellt. Die Veranstaltung ist auch für Schulklassen geeignet.

Schulklassenanmeldung bei Martina Hartmann unter Martina.Hartmann@srh.de oder telefonisch: 06223 892637.

Fach- und Nachwuchskräfte

aus den Bereichen Wirtschaft & Verwaltung, IT, Produktdesign, Elektronik & Elektrotechnik, Metall- & Fahrzeugtechnik

Unsere Qualitäten

Unsere Nachwuchskräfte profitieren von einem attraktiven Ausbildungsumfeld mit moderner technischer Ausstattung

Wir sind für Sie da

Ihr Partner für Nachwuchskräfte in der Metropolregion

Jetzt Talente sichern!

FACHAUSSCHUSS FÜR DIE DRUCKINDUSTRIE

Gautschfest der Jünger Gutenbergs

Lossprechungsfeier und Gautschfest

Gautschen – eine jahrhunderte alte Tradition entlässt die frisch ausgelernten „Jünger Gutenbergs“ – Mediengestalter und Drucker – ins Berufsleben. Unter großem Hallo erhalten die „Kornuten“ ihre Wassertaufe und Zeugnisse, anschließend wird gefeiert. Auch noch nicht gegautschte ältere Mitglieder der Zunft könnten feucht werden...

14.07.18

Samstag

11 – 15:30 Uhr

Technoseum

Museumsstraße 1
68165 Mannheim
Montagehof

Eine Live-Band spielt, für leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei, Speisen und Getränke gibt's zu moderaten Preisen. Eingeladen ist jedermann, hauptsächlich natürlich die Ex-Azubis, Freunde, Verwandte, Ausbilder und Mitarbeiter von Agenturen und Druckereien.

Wer aus den Medienberufen sich zünftig gautschen lassen möchte, sollte sich dazu anmelden, entweder per E-Mail an info@gutenberg2018.de oder per Postkarte, die Sie von der hinteren Umschlagseite dieser Broschüre abtrennen können.

In Kooperation mit:

Technoseum Mannheim

Johannes-Gutenberg-Schule Heidelberg

IHK Rhein-Neckar

Heidelberger Druckmaschinen AG

Verband Druck + Medien Baden-Württemberg

ver.di-Fachbereich Medien Rhein-Neckar

FDI Heidelberg

Papier Schäfer, Weinheim

City-Druck, Heidelberg

Colordruck, Leimen

Pallmann Haus- und Montageservice, Heidelberg

Was ist Gautschen?

Das sogenannte „Lossprechen“ der Buchdrucker- und Schriftsetzerlehrlinge und daran anschließend die Ernennung zum Gesellen sind seit Jahrhunderten Gegenstand symbolträchtiger Zeremonien.

Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich der Brauch des „Gautschens“. Das Wort ist der Fachsprache der Papiermacher entnommen und bezeichnet dort das „Abschaukeln“ der noch feuchten Papierbögen vom Schöpfsieb. So hat das Gautschen der frisch Ausgelernten der Medienbranche auch mit Wasser und einer nachempfundenen Papierbütte zu tun.

Unter der Leitung des Gautschmeisters wurde einst der Lehrling von „Packern“ gegriffen und „getauft“, das heißt, entweder auf einen nassen Schwamm und/oder in ein großes Gefäß voller Wasser gesetzt. Wenn der Gautschling die Bütte wieder verlassen und sich in einem bereitgestellten Raum trockene Kleidung angezogen hatte, wurde ihm feierlich der Gautschbrief überreicht, in dem die Zeremonie ordnungsgemäß bescheinigt ist.

Noch bis Mitte des 20. Jahrhunderts wurde bei einer Bewerbung in der Druckbranche weniger nach dem Abschlusszeugnis eines Facharbeiters gefragt, sondern

nach dessen Gautschbrief. Ohne diesen hatte er in der Arbeitswelt oft schlechte Karten.

Heutzutage werden frisch Ausgelernte in einem Medienberuf – aber natürlich auch ältere „Jünger der Schwarzen Kunst“, die noch nicht gegautscht wurden – nur auf freiwilliger Basis gegautscht. Doch ein Gautschbrief ist wie ein Orden, auf den der- oder diejenige ein Leben lang stolz sein kann.

HEIDELBERGER LITERATURHERBST

Lesen erleben

Lesungen, Vorträge und Musik rund um Literatur

21.–23.09.18

Freitag bis Sonntag

Verschiedene Orte und Zeiten in Heidelberg

siehe unter
www.literaturherbst-hd.de

Leiter

Lothar Seidler

Der Literaturherbst Heidelberg ist ein Lesefest, das Stadt, Leser und Literatur auf eine offene und unkomplizierte Art zusammenbringt. Koordinator: Literaturnetz Heidelberg e.V.

Die Akteure kommen aus Heidelberg und Umgebung, das Programm umfasst Angebote für alle Altersgruppen: Lesungen für Kinder, literarische Performances, Vorträge, Stadtspaziergänge etc. Die Aufführungsorte erstrecken sich über die gesamte Altstadt. Die Stadt Heidelberg erhielt 2014 den Titel „Unesco City of Literature“.

Kosten: Viele Veranstaltungen haben freien Eintritt, manche erheben einen Kostenbeitrag. Bitte im Veranstaltungskalender für die Einzelevents unter www.literaturherbst-hd.de nachschauen.

United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

• Designated
• UNESCO Creative City
• in 2014

STADT HEMSBACH

Literaturzelt am See der Sinne

Kulturfest und Autorenlesungen

22.09.18

Samstag

17 bis 23 Uhr

Wiesensee

Seeweg

69502 Hemsbach

See **DER SINNE**

Koordinatorin

Heike Pressler

Autoren (angefragt)

Anton Ottmann

Marion Tauschwitz

Arnim Töpel

Ludwig Mahner

Heiderose Teynor

Friedhelm Schneidewind

Margit Raven

Marion Walz

Hans Dölzer u.a.

Bei dem großen Kulturfest in märchenhaftem Licht mit Musik, Tanz, kulinarischen Spezialitäten, Ausstellungen u.v.a.m. darf ein Literaturzelt nicht fehlen. Bekannte Autoren aus der Region lesen aus ihren Werken. Nähere Informationen unter <http://www.see-der-sinne.de>.

Eintritt: 3,00 Euro

AKTIVCOMM GMBH

Google AdWords

Möglichkeiten für die Neukundengewinnung
und Optimierung der Kommunikationskanäle

Referent

Michael Abt

Geschäftsführender Gesellschafter
aktivComm GmbH, Dipl.-Wirt.-Ing. (FH),
gelernter Mediengestalter, Weiterbildung
zum Dialogmarketing-Manager.

Die messbare Neukundengewinnung mit Google AdWords bringt sehr viele Möglichkeiten mit sich. Nicht nur die Neukundengewinnung an sich, sondern auch die sich daraus ergebenden Informationen über die Zielgruppen und deren Anforderungen. Basierend auf Fakten lassen sich Kommunikationsmittel für die Neukundenansprache optimieren und neu gestalten.

Der etwa einstündige Vortrag wendet sich in erster Linie an Branchen-Insider. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten: Fon 06201-1890-82,
E-Mail: info@aktivcomm.de

27.09.18

Donnerstag

17:30 Uhr

ABT Mediengruppe

Bruchsaler Straße 5
69469 Weinheim

STADT MOSBACH

Mosbacher Buchmachermarkt

Kunsth Handwerk rund um Papier- und
Buchmacherkunst

MOSBACH

Große Kreisstadt
Neckar-Odenwald

6. + 7.10.18

Samstag + Sonntag

jeweils

11 – 18 Uhr

Innenstadt, Rathaus

Marktplatz

74821 Mosbach

Papier geschöpft, beschrieben, gebunden, bedruckt, gefaltet, geschnitten, gerollt, uralt oder druckfrisch – so präsentieren über 40 Aussteller ihre Werke.

Die Veranstaltung bietet eine reizvolle Gelegenheit, in der historischen Altstadt von Mosbach auf Entdeckungsreise zu gehen. Parallel zum Buchmachermarkt findet am Samstag auch ein herbsteicher Kürbismarkt statt.

www.mosbach.de/Mosbacher_Markterlebnis.html

Foto: Stadt Mosbach

TECHNOSEUM MANNHEIM

„Bloß keine Frauen!“ – Der lange weibliche Kampf um die Schwarze Kunst

Führung zur Stellung der Frauen in der Druckbranche

Leiterin

Renate Dölzer

Eine Führung im Rahmen von 100 Jahren Frauenwahlrecht: Setzen und drucken waren reine Männerberufe, Frauen durften vor 120 Jahren noch nicht einmal Gewerkschaftsmitglieder werden. Wie verlief die Geschichte der Frau in den Berufen der Schwarzen Kunst? Sie erleben Maschinen in Aktion und erhalten einen Überblick über die historischen Entwicklungen. Dauer ca. 2 Stunden.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kosten: Museumseintritt

27.10.18

Samstag

10 Uhr

Technoseum

Museumsstraße 1

68165 Mannheim

Ebene B

Druckabteilung

EDITION FEDERLEICHT

Gutenberg und die Reformation – ein folgenreiches Bündnis

Vortrag – Zentralveranstaltung
für die Speyerer Kirchengemeinden

31.10.18

Mittwoch

20 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Große Himmelsgasse 3A
67346 Speyer

Referent

Thomas Berger

geb. 1952 in Magdeburg, Theologe.
Bis 2016 Gymnasiallehrer für ev.
Religionslehre und Latein.
www.autor-thomas-berger.de

Die Erfindung des modernen Buchdrucks durch Johannes Gutenberg erwies sich als ein wesentliches Unterstützungsmoment der reformatorischen Bewegung. Die Möglichkeit, Flugblätter, Schmähschriften, Bücher und Bibelübersetzungen zu drucken und im ganzen Reich zu verbreiten, beförderte das Erstarben der religiösen Erneuerungsbewegung. Umgekehrt profitierten die Buchdrucker von den Aktivitäten der Reformatoren. Insbesondere die enorme Schaffenskraft Martin Luthers als Autor trug erheblich zum Aufschwung des Druckereiwesens bei. Im 550. Todesjahr Gutenbergs arbeitet der Vortrag die wechselseitigen Beziehungen heraus.

BERMUDAFUNK

Chat aus dem Jenseits – Johannes Gutenberg ist nicht mehr sterblich

Radiosendung

Moderator Hans Dölzer

Moderator Hans Dölzer ist Buchbinder, Grafiker, Schriftsteller und mit Christian Tschürtz Vorsitzender des Fachausschusses für die Druckindustrie Rhein-Neckar.

12.11.18

Montag

20 – 21 Uhr

Bermudafunk

Sendung „Kopf im Ohr“

Die Regionalgruppe Rhein-Neckar des Schriftstellerverbandes in der Gewerkschaft ver.di bestreitet seit etlichen Jahren jeden zweiten Montag im Monat eine Stunde lang die Sendung „Kopf im Ohr“, in der es um Literatur und Medienthemen geht. Am 12.11.2018 wird eine Bilanz der Veranstaltungsreihe „Gutenberg 4.0“ gezogen.

BERMUDAFUNK

Antenne UKW 89,6 und 105,4 MHz

Kabelempfang 107,45 MHz

Livestream:

www.bermudafunk.org/livestream.html

**VS – Verband deutscher
Schriftstellerinnen und
Schriftsteller
in ver.di**

REGIO-GRUPPE
VS
RHEIN-NECKAR

IHR NETZWERK FÜR KOMPETENZ

Der FDI ist ein bundesweit berufsorientierter Zusammenschluss von qualifizierten Kolleginnen und Kollegen im Bereich der Druck- und Medienindustrie.

Der FDI ist Kompass in der wachsenden Informationsflut. Er bietet Praxis und Zukunft aus erster Hand, Trends und Tipps als wichtigste Entscheidungsgrundlage für Planungen und betriebliche Prozesse.

Bezirk Heidelberg

Fachverband der Druckindustrie
und Informationsverarbeitung e.V.

FDI Heidelberg, Franz Hofstetter, 1. Vorsitzender, Höhenweg 11 A, 69234 Dielheim, Mail: franz.hofstetter@web.de, <http://www.fdi-ev.de/heidelberg>

PHANTASTISCHE BIBLIOTHEK WETZLAR

Letter

Phantastische Miniaturen

PHANTASTISCHE
BIBLIOTHEK
WETZLAR

Die Phantastische Bibliothek Wetzlar pflegt die weltweit größte öffentlich zugängliche Sammlung fantastischer Literatur und ist mit einem Buchbestand von über 270.000 Titeln in ihrer Vollständigkeit moderner spekulativer Literatur einzigartig.

Die Forschungs-
bibliothek veran-
staltet als Kultur-,
Wissenschafts-
und Bildungszen-
trum Symposien,
Seminare und
Vortragsreihen
und publiziert

wissenschaftliche, pädagogische und belletristische Schriftenreihen, darunter seit 2011 die Reihe „Phantastische Miniaturen“: Autorinnen und Autoren schreiben Kurzestgeschichten zu einem bestimmten Thema. Bis 2017 sind 25 Bände erschienen.

Band 26 wird 2018 anlässlich des 550. Todesjahrs Gutenbergs den Titel „Letter“ tragen, Thema sind Buchstaben und Alphabete. Jede der 26 Geschichten wird einen Titel haben, der mit einem der 26 Buchstaben des lateinischen Alphabets beginnt. Der Band wird zwischen 64 und 80 Seiten umfassen und drei Euro kosten, bezogen werden kann er nach Erscheinen über die Webseite: <http://www.phantastik.eu/publikationen/phantastische-miniaturen>.

Ideen, die haften

das
Druckhaus
...für Qualität und Service

PAPIER SCHÄFER

GmbH & Co. KG

Müllheimer Talstr. 29a · 69469 Weinheim · www.papier-schaefer.de
e-mail: info@papier-schaefer.de · Tel.: +49 (0) 62 01 - 90 39 0

Offset-, Buch-, Digital- oder Rollendruck,
wir haben für jedes Produkt das
richtige Druckverfahren.

Egal ob Etiketten
auf Bogen oder
Rollen, Geschäfts-
drucksachen oder
Terminplaner, bei uns
werden Sie immer richtig beraten.

ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem

www.tuev-sued.de/ms-zert

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-153-00049

HERZLICHEN DANK AN

an alle mitwirkenden Firmen, Vereine und Institutionen und ehrenamtlichen Helfer.

Umsetzung der Website und der Sozialen Kanäle:
Azubis der Wirtschaftsinformatik im BBW Neckarge-
münd unter der Leitung von Peter und Klaus Imhof.
Layout / Umsetzung der Broschüre, Flyer und Plakate:
Michael Helmle und Christian Tschürtz. Produktion der
Drucksachen: Michael Rasch und Bernhard Nahm.

Druck: **Heidelberger Druckmaschinen**

Weiterverarbeitung: **Color Druck, Leimen**

Redaktionsschluss: 17.12.2017

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Ergänzungen
und Änderungen unter www.gutenberg2018.de

IMPRESSUM

Fachausschuss für die Druckindustrie Rhein-Neckar (FA)

V.i.S.d.P.: Hans Dölzer, Hirschberg

www.gutenberg2018.de

Der Fachausschuss für die Druckindustrie Rhein-Neckar (FA) ist eine regionale Abteilung des Zentral-Fachausschusses Berufsbildung Druck und Medien (ZFA), Postfach 410249, 34064 Kassel, info@zfamedien.de. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 231433689
Steuer-Nummer: 026 3856 0021

Haftungsausschluss: Sofern Links direkt oder indirekt auf fremde Internetseiten verweisen, kann für den Inhalt dieser Websites vom FA keine Haftung übernommen werden. Sofern der FA bei den einzelnen Veranstaltungen nicht als Veranstalter aufgeführt ist, fungiert er lediglich als Koordinator. Jegliche Haftung für die einzelnen Veranstaltungen, die abgebildeten Bilder und Links übernehmen die jeweilig aufgeführten Veranstalter.

Urheberrecht: Alle Texte, Bilder, Grafiken und sonstige in dieser Broschüre enthaltenen Dateien unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Sie dürfen im Rahmen der angebotenen Verwendung genutzt werden, jedoch weder für Handelszwecke oder zur Weitergabe kopiert oder verändert sowie auf anderen Websites verwendet werden. Durch diese Broschüre wird keine Lizenz zur Nutzung dieses geistigen Eigentums des Betreibers durch Dritte erteilt.

Alle Rechte vorbehalten.

CHRISTIAN PALLMANN

Macht es Ihnen.

Vor allem?

Gut!

Tel.: 0177/8068121

Haus-/
Reparatur-/
und Montage
Service

Jahre

E-Mail: HD-PCR@gmx.de

Heinrich-Fuchs-Str. 95 69214 Heidelberg

Sie finden aktuelle Informationen zum „Gutenberg-Jahr 2018“ auf unserer Internetseite: **www.gutenberg2018.de**.

Redaktionsschluss dieser Broschüre war der 17. Dezember 2017. Daten, Orte und Uhrzeiten der einzelnen Veranstaltungen können sich unter Umständen noch verschieben, weitere Veranstaltungen können hinzukommen.

Bitte sehen Sie daher nach unter www.gutenberg2018.de oder scannen den den QR-Code.

In den Netzmedien sind wir vertreten auf